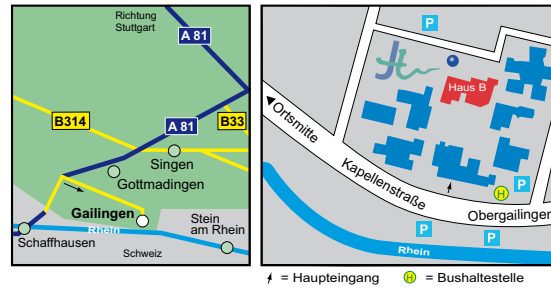


## Unser Angebot

- An den Grad der Störung angepasste Ernährung von kompletter Sondennahrung über teilorale Kost und Schluckdiät bis zur Vollkost.
- Appetitliche Präsentation der Schluckdiät.
- Individuelle Lösungsansätze für den künstlichen Atem- und Nahrungsweg.
- Funktionelle Dysphagie Therapie (FDT)<sup>2</sup> unter Einbeziehung von FOTT, bei frühkindlichen Störungen vor allem Orofaziale Regulationstherapie nach C. Morales und Pörnbacher durch ausgewiesene LogopädInnen.
- Externe Beratung über E-Mail.
- Ambulante und prästationäre Diagnostik.
- Teil- und vollstationäre Behandlung.
- Praktikabler, an die jeweiligen Ressourcen angepasster diagnostisch-therapeutischer Leitfaden für Intensivstation, Akut-Klinik und Rehabilitation.
- Vernetzung mit der Arbeitsgemeinschaft Dysphagie München, pädiatrische Gastroenterologie v. Hauersche Kinderklinik München, HNO-Universitätsklinik Tübingen.
- Informationsmaterial auf Anfrage und unter [www.dysphagie-netzwerk-suedwest.de](http://www.dysphagie-netzwerk-suedwest.de)

- 1 Langmore SE, Schatz K, Olsen N: Fiberoptic Endoscopic Examination of Swallowing Safety, A New Procedure, Dysphagia (1988) 2: 216-219
- 2 Prosiel M, Aigner F, Diesener P, Gaß C, George S, Hannig C, Hummel K, Koch F, Mändlen M, Niestroj B, Schelling A, Tucha S, Urban P, Wagner-Sonntag E, Wuttge-Hannig A. Qualitätskriterien und Standards für die Diagnostik und Therapie von Patienten mit neurologischen Schluckstörungen. Neurogene Dysphagien – Leitlinien 2003 der DGNKN, Neurol Rehabil (2003) 9(3-4): 157-181

## Anfahrt und Kontakt



Vom Ende der A81 an Richtung Gailingen. In Gailingen der Beschilderung „Hegau-Jugendwerk“ folgen.

### Dr. med. Paul Diesener

Ltd. Arzt – Intensivmedizin –  
Abt. Frührehabilitation

Hegau-Jugendwerk GmbH  
Kapellenstr. 31  
D-78262 Gailingen

Tel: 0 77 34/939-474  
Fax: 0 77 34/939-457

[diesener@hegau-jugendwerk.de](mailto:diesener@hegau-jugendwerk.de)

Abteilung Logopädie

Tel: 0 77 34/939-476, -477

[logopaedie@hegau-jugendwerk.de](mailto:logopaedie@hegau-jugendwerk.de)

[www.hegau-jugendwerk.de](http://www.hegau-jugendwerk.de)



## Fachinformation



## Umgang mit Schluckstörungen

Dysphagie-Management bei Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen

## Unsere Grundlage

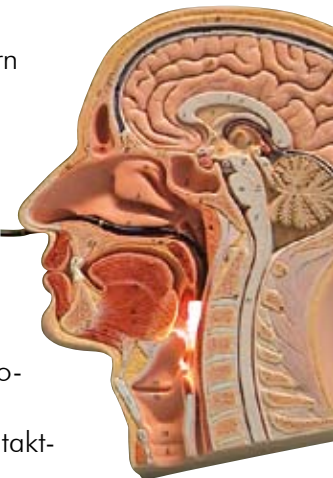
**Essen und Trinken** haben im psycho-sozialen und kulturellen Kontext eine vielschichtige, teils ambivalente Bedeutung (notwendig zum Überleben, Kraftspender, Lustgewinn, Gemeinschaftserlebnis, gesunde vs. Fehl-Ernährung, Bindeglied der Eltern-Kind-Beziehung).

Werden deshalb im öffentlichen Bewusstsein die **Gefahren einer Schluckstörung** (Dysphagie) bagatellisiert, der Unterschied zwischen Essen (willkürlich) und Schlucken (reflektorisch) verwischt?

## Unsere Erfahrung

Diesen Fragen trägt das Dysphagie-Management am Hegau-Jugendwerk seit 15 Jahren Rechnung:

- Breite Erfahrung im Umgang mit angeborenen und erworbenen Schluckstörungen bei Kindern und Jugendlichen, durch Konsiliar-tätigkeit auch bei Erwachsenen und in der Geriatrie.
- Einbeziehen der Eltern und Angehörigen schon bei der Diagnostik.
- Stufendiagnostik je nach Störungsbild.
- **Videoendoskopische Diagnostik** nach dem FEES-Protokoll<sup>1</sup>, modifiziert für Kinder und nicht kontakt-fähige Patienten.



## Unser „Geheimnis“

- Ohne Diagnostik keine Therapie: **Kein „Schluckversuch“** ohne Abklärung der Dysphagiesymptome.
- Gelassenheit im Umgang mit Schluckstörungen: **Keine therapeutische Eile**, einen Reflex kann man verlieren aber nicht „verlernen“.
- Vor Schluck- und Esstherapie Atemwege und Ernährung sichern: **Sonden sind Hilfsmittel** wie Rollstuhl, Auto oder Aufzug – je nach Ziel manchmal unentbehrlich.
- Kostaufbau bei Dysphagie ist Zugewinn an **Lebensqualität mit Gefahrenbewusstsein** ohne Zwang und Zeitdruck.

## Unser Motto im Umgang mit Schluckstörungen

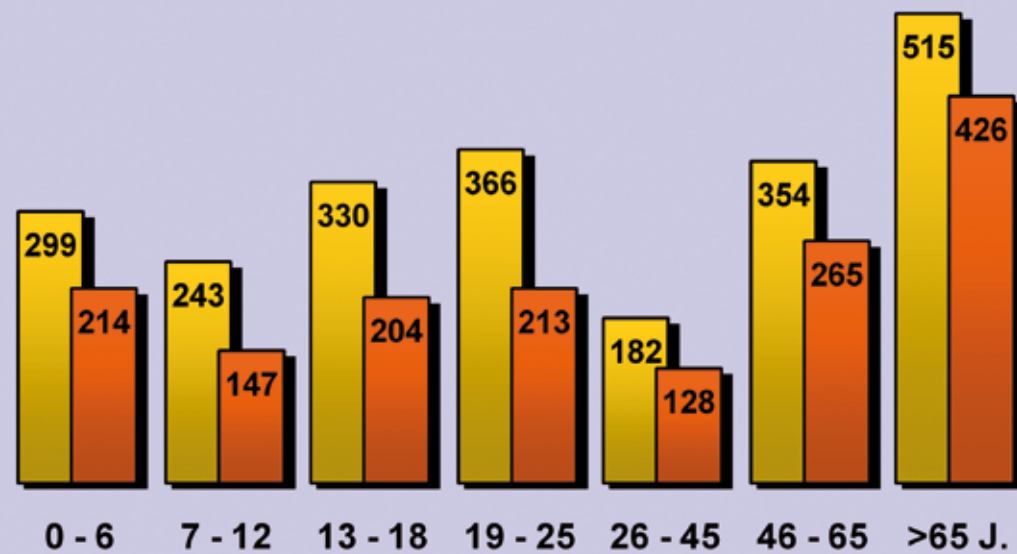
- Schluckversuch bei Warnsymptomen<sup>3</sup> ist wie Hinstellen bei Frakturverdacht.

deshalb

- Keine Schlucktherapie ohne Schluckdiagnostik.

<sup>3</sup> Gurgelnde Stimme, brodelnde Atmung, Speichelfluss im Liegen, Husten bei Nahrungsaufnahme (klassisches Verschlucken), häufig unklare Atemwegsinfekte

## 15 Jahre Video-endoskopische Schluckdiagnostik



■ Anzahl der Untersuchungen

■ Anzahl der Patienten